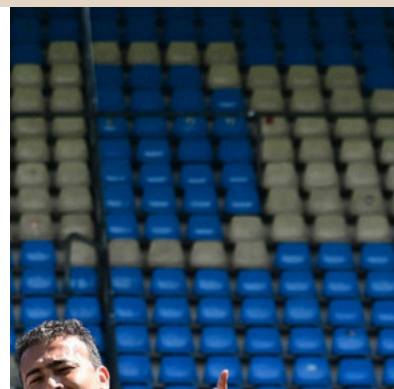


2024

Geschäfts- bericht

LitCam
gemeinnützige
Gesellschaft mbH





Inhaltsverzeichnis

Überblick

1 Einleitung	03
----------------	----

Unser Angebot

2 Gesellschaftliche Situation & unser Lösungsansatz	06
3 Ressourcen, Leistungen & Wirkungen im Berichtszeitraum	08

Unsere Organisation

4 Planung, Ausblick & Ziele	32
5 Organisationsstruktur & Team	34
6 Organisationsprofil	37
7 Finanzen & Rechnungslegung	39



Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) im Rahmen des Leitfadens zur wirkungsorientierten Berichterstattung erstellt.





1 | Einleitung

Liebe Partnerinnen und Partner,



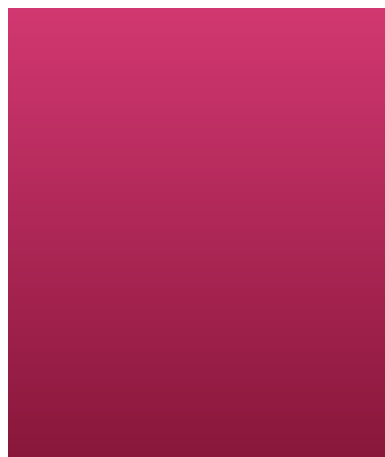
im Geschäftsjahr 2024 waren wir erneut mit vollem Einsatz aktiv. Unser Schwerpunkt bleibt die außerschulische Sprach- und Leseförderung zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus veranstalten wir Events, um bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Unser integratives Bildungsprogramm “Fußball trifft Kultur“ wurde an allen 33 Standorten erfolgreich fortgeführt. Die enge Zusammenarbeit mit inzwischen 24 Bundesligacclubs macht unser bundesweites FtK-Programm einzigartig. Ein besonderes Highlight war die Produktion eines Films mit zwei Kindern aus unserer Gelsenkirchener FtK-Gruppe. Dadurch konnten wir das besondere FtK-Gefühl auch visuell transportieren und erstmals eine filmische Dokumentation des Programms erstellen. Der jährliche Höhepunkt war wie gewohnt das große “Fußball trifft Kultur“-Abschlussturnier in Darmstadt.

2024 war ein besonderes Jahr für den Fußball in Deutschland: Die Europameisterschaft fand im eigenen Land statt. Die Stiftung Fußball und Kultur förderte unser eigens zur Euro 2024 entwickeltes Projekt “EUROKIK“. Mehr als 150 Schulen mit über 3.000 Kindern nahmen bundesweit teil und erhielten einen motivierenden Zugang zu den Themen Fußball, Europa und Kultur. Zum ersten Mal führten wir auch ein internationales Spiel durch: Am 12. April traten zwei Schulen aus Bochum und Gelsenkirchen in Eindhoven gegen ein niederländisches Team an. Das Highlight fand kurz vor dem EM-Anpfiff am 25. und 26. Mai im Bochumer Vonovia Stadion statt: das finale EUROKIK-Turnier.

Europa spielte auch eine Rolle bei unserer Teilnahme an der jährlichen EUREAD-Konferenz, die dieses Jahr unter dem Motto “Promoting Literacy in a Changing World“ in Athen stattfand.

Leider brachte 2024 auch Abschiede mit sich. Das EUROKIK-Projekt endete mit der Europameisterschaft, ebenso das “Löwenstark“-Projekt, das als Reaktion auf die Corona-Krise ins Leben gerufen wurde. Mit den Abschlussturnieren in Frankfurt und Kassel ging dieses Kapitel zu Ende. Zudem mussten wir uns intern von zwei geschätzten Kollegen verabschieden: Niko Hellweg und Florian Huber starteten nach dem Abschluss von EUROKIK und Löwenstark in neue berufliche Herausforderungen und verließen LitCam.



Unsere Präsenz auf der Frankfurter Buchmesse führten wir 2024 fort, allerdings diesmal mit einer reduzierten, aber gehaltvollen Präsenz in Form von drei Diskussionsrunden zu den Themen Euro 2024 und Fußball-Lese-Kultur.

Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Programme haben wir unser Netzwerk ausgebaut und neue Förderpartner*innen gewonnen. Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Qualitätsstandards und haben mit der Entwicklung eines eigenen Kinderschutzkonzeptes begonnen.

Insgesamt war 2024 für uns ein erfolgreiches Jahr: Mit unseren “Fußball trifft Kultur“-Projekten und dem “EUROKIK“-Programm konnten wir mehr als 4.300 Kinder mit Sprach- und Leseförderangeboten erreichen. Ein persönlicher Höhepunkt war für mich die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 4. Dezember – eine besondere Anerkennung für die Arbeit von LitCam.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei allen, die uns auf unserem Weg unterstützt haben und dies weiterhin tun. Ohne Ihr Engagement und Ihr Vertrauen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Mit herzlichen Grüßen

Karin Plötz
Direktorin LitCam



1.1 Gegenstand des Berichts

Gegenstand des Geschäftsberichts ist die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH im Jahre 2024. Alle inhaltlichen Angaben beziehen sich, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, auf das Geschäftsjahr 2024. Der Geschäftsbericht ist unser vierter, der in Anlehnung an die Kriterien des Social Reporting Standard (SRS) erstellt wurde.

1.2 Unser Antrieb

Ausreichende Sprach- und Lesekompetenzen sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft, die wiederum die Grundlage für ein verantwortungsvolles und eigenständiges Leben bildet. Immer mehr Schüler*innen in Deutschland – insbesondere aus bildungsfernen Familien und häufig mit Migrationshintergrund – können diese Voraussetzungen nicht erfüllen.

Schulen stehen vor der Herausforderung, zunehmend heterogeneren Lerngruppen gerecht zu werden. Wenngleich eine wachsende Diversität der Klassenstruktur zahlreiche Vorteile und Bereicherungen mit sich bringt, können Lehrer*innen den wachsenden Anforderungen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen häufiger nicht Genüge leisten. Außerschulische Sprach- und Leseförderungsangebote können daher in vielerlei Hinsicht kompensatorisch wirken.

1.3 Unsere Mission

Der enge Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg bleibt eine zentrale Herausforderung – umso mehr setzen wir uns dafür ein, Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft zu stärken. Durch die Vermittlung von Grundkompetenzen setzt sich LitCam dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland – insbesondere diejenigen mit schwierigen sozialen oder materiellen Voraussetzungen – gleiche Bildungschancen bekommen. Wir möchten das deutsche Bildungssystem dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Um unsere Zielgruppe zu stärken, bündeln wir unser Know-how in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Außerdem setzen wir Veranstaltungen um, welche bildungs- und gesellschaftspolitische Themen fokussieren – und möchten so eine interessierte und möglichst breite Öffentlichkeit erreichen. Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Professionalität, Qualität und Zielorientierung.



1.4 Unsere Vision

Unsere Vorstellung einer sozial gerechten Welt ist es, dass alle Kinder und Jugendliche dieselben Bildungschancen bekommen. Mit diesen fairen Voraussetzungen können sie die für sie optimalen Kompetenzen entwickeln. Sie entwickeln sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten, welche eine sozial-emotionale Stärke aufweisen und ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Miteinander befördern.

2 | Gesellschaftliche Situation & unser Lösungsansatz

2.1 Die gesellschaftliche Ausgangslage

„Lesen ist die Grundlage für Bildung – und Bildung ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe.“

Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Bildungsforscherin und Leiterin der LEO-Studie

Aktuelle Studien zeigen, dass Kinder zunehmend Probleme beim Lesen, Schreiben und Verstehen von Texten haben: Laut dem IQB-Bildungstrend 2021¹ erreicht etwa ein Viertel der Viertklässler*innen nicht die Mindeststandards im Lesen. Besonders betroffen sind Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien – Bildungsungleichheit verfestigt sich schon in jungen Jahren. Lern- und Bildungserfolge sind zunehmend mit der sozio-ökonomischen Herkunft verknüpft.

Doch die Herausforderungen beschränken sich nicht nur auf den sprachlichen Bereich. Auch die körperliche Entwicklung vieler Kinder und Jugendlicher ist gefährdet. Bewegungsmangel hat sich zu einem drängenden Gesundheitsproblem entwickelt: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt, dass sich rund 80 % der 11- bis 17-Jährigen weltweit nicht ausreichend bewegen² – eine Entwicklung, die sich auch in Deutschland zeigt und durch die Pandemie noch verstärkt wurde.

Diese Entwicklungen sind nicht nur alarmierende Einzelbefunde – sie weisen auf strukturelle Probleme hin, die die Chancen junger Menschen nachhaltig beeinflussen.

¹Stanat, P. et al., 2022. IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich. Waxmann, Münster/New York

²WHO 2019 – “Global status report on physical activity“; Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht 2022

30%

aller Viertklässler*innen
können nicht richtig schreiben

Stand 2023



Kinder mit
Bewegungs-
mangel

78%

2.2 Unser Lösungsansatz

Wir verfolgen unsere Mission mit zwei Standbeinen. Zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen engagieren wir uns insbesondere in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Darüber hinaus bringen wir durch die Organisation von Veranstaltungen bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit näher.

Kinder und Jugendliche stärken

Unsere Bildungsprojekte **“Fußball trifft Kultur”** & **“Löwenstark - Fußball trifft Kultur”**

Wir nutzen den Fußball als Motor für Lernmotivation und die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Durch einen ganzheitlichen Zugang zu sprachlicher Förderung, sozialer Interaktion und Bewegung ermöglichen wir bessere Zukunftschancen für sozial benachteiligte Kinder.

Weitere Projekte:

Bei **“Ich spreche Chancen”** erhalten Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund ein Sport- und Bewegungsangebot, das mit Sprachförderung verknüpft ist.

Mit **“EUROKiK - der Kulturkick im Klassenzimmer”** leisten wir einen Beitrag zum Kunst- und Kulturprogramm der UEFA EURO 24.

Der **“Lese-Kicker”** zeichnet die besten Fußball-Kinder- und Fußball-Jugendbücher aus.

Aufmerksamkeit schaffen

Unsere Veranstaltungen

Wir sensibilisieren für Bildungsgerechtigkeit in der Öffentlichkeit, indem wir Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft oder dem Schulsektor zusammenbringen

Außerdem engagieren wir uns für Fußballkultur, indem wir fußballgesellschaftlichen, literarischen und politischen Themen eine Bühne geben.

Wir sind u.a. auf der **Frankfurter Buchmesse** mit eigenen Panels vertreten.



3 | Ressourcen, Leistungen & Wirkungen im Berichtszeitraum

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Unsere Finanzen und Rechnungslegung sind in Kapitel 7 einsehbar.

3.2 Erbrachte Leistungen

“Fußball trifft Kultur”

Umsetzung unseres bewährten Förderkonzepts an 34 Schulen in 23 verschiedenen Städten

- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 70 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen
- Organisation zweier Netzwerktreffen in Frankfurt
- Wirkungsorientierung: Erstellung und Veröffentlichung unserer dritten Wirkungsanalyse
- Durchführung unserer vierten quantitativen Umfrage mittels Fragebögen mit 488 teilnehmenden Kindern
- Fortlaufender Arbeitsprozess des Qualitätsmanagements mit dem Ziel der Erstellung eines Qualitätskriterienkatalogs zur Sicherstellung von Qualitätsstandards
- Zugewinn neuer Programmpaten (z.B. Elvis Rexhbecaj bei FC Augsburg)
- Durchführung des FtK-Abschlussturniers in Darmstadt mit ca. 600 Teilnehmenden
- Umsetzung der EURO-Challenge im Schuljahr 23/24
- Fokussierung auf den Themenschwerpunkt Leseförderung im ersten Halbjahr 24/25

“Löwenstark – Fußball trifft Kultur”

- Fortführung und Abschluss der Umsetzung unseres “Fußball trifft Kultur“-Förderkonzepts an 61 hessischen Schulen im Rahmen der Initiative „Löwenstark – der BildungsKICK“ des Hessischen Kultusministeriums
- Umsetzung des dritten Abschlussturniers (aufgeteilt auf drei Veranstaltungen in Frankfurt, Lich und Kassel) mit ca. 800 Teilnehmenden
- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 60 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen (vor allem Lehramts- und Sportstudierende sowie zertifizierte Trainer*innen)
- Organisation mehrerer Netzwerktreffen mit Lehrer*innen und Trainer*innen in Frankfurt, & Marburg

Panels auf der Frankfurter Buchmesse

- Drei Panels an drei Tagen auf verschiedenen Bühnen
- Ermöglicht durch Unterstützung der Frankfurter Buchmesse
- Moderation durch Karin Plötz
- Gäste aus dem Kultur- und Sportbereich, u.a. Sven Voss, Lena Oberdorf, Michael Horeni.

“EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer”

- Projektabschluss im Sommer 2024
- Sichtung und Auswertung der eingereichten Beiträge durch die Jury
- Organisation von Austausch-Spielen in den Niederlanden, Frankreich und Tschechien
- Organisation und Durchführung des Abschlussfestival im Vonovia Ruhrstadion in Bochum mit 24 Schulen
- Schirmherrschaft durch Nationalspieler Robin Koch

“Lese-Kicker”

- Projektstart im Oktober 2024
- Auswahl der Shortlist-Bücher
- Kick-Off Veranstaltung im Eintracht Frankfurt Museum
- Versenden der Teilnehmerunterlagen an 150 teilnehmende Schulen
- Zusammenarbeit mit der DFB-Kulturstiftung

“Ich spreche Chancen”

- Projektstart im Oktober an insgesamt 10 Standorten
- Projektförderung durch AMIF (Asyl-, Migration- und Integrationsfond der EU)
- Projektträgerin ist Laureus Sport for Good Foundation, umsetzende Projektpartner sind neben der LitCam FAIR.Stärken e.V., Sonnenkinder Bergstraße e.V. und Sportkreis Stuttgart.
- Gemeinsames Netzwerktreffen der Projektpartner und Projektträgerin in Zwingenberg im November 2024

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Veröffentlichung von 416 Social Media-Beiträgen
 - Instagram: 303 Posts und Stories
 - Facebook: 78 (Re)Posts
 - LinkedIn: 35 Posts
- 127 Posts von Partner*innen
- 46 Beiträge in Online- und 7 Beiträge in Printmedien
- 4 TV-Beiträge
- Erstellung und Versand von digitalen Newslettern
- Erstellung eines FtK-Imagefilms (“Unser Weg”), Veröffentlichung über *Youtube*

Netzwerk

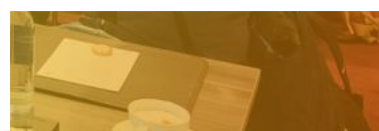
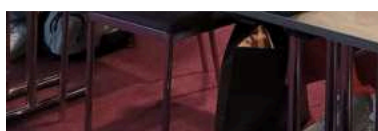
- Strategischer Austausch im Rahmen von Netzwerktreffen und Meetings mit DFL Stiftung, Laureus Sport for Good Foundation und DFB-Kulturstiftung
- Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts in Kooperation mit der Kindernothilfe e.V.
- Gewinnung neuer Förderpartner (u.a. Unser Norden Stiftung, Karl-Kolle-Stiftung)
- Ausbau bestehender Förderbeziehungen (z.B. durch gemeinsame Projektbesuche) und neue Förderaktivitäten (z.B. mit *FanInvest*)

3.3 Qualitätsstandards

Der vollumfängliche Kinderschutz ist unser übergeordnetes Anliegen. Unser Selbstverständnis zum Schutze der Kinder hatten wir in einem ersten Schritt in unserer Child Protection Policy (CPP) verankert, welche zusätzlich einen Verhaltenskodex für unsere Trainer*innen und Lehrer*innen beinhaltet. In 2023 wurde gemeinsam mit der DFL Stiftung und der Kindernothilfe ein Konzept angestoßen, um ein ganzheitliches Kinderschutzkonzept zu entwickeln. Dies wurde 2024 weiterentwickelt und steht zum Jahresende 2024 kurz vor dem Abschluss. In mehreren Workshops wurden verschiedene Gruppen in den Erstellungsprozess involviert: Neben den hauptamtlichen Mitarbeitenden, die sich zu Themen wie Kommunikation, Bewerbungsprozesse u.a. austauschten, wurden auch die Honorarkräfte von FtK und Löwenstark mit einbezogen, die sich der praktischen Umsetzung und den Verhaltensregeln in den Programmen widmeten. Zusätzlich wurden auch die Kinder selbst in die Entwicklung des Konzeptes eingebunden, exemplarisch wurden zwei Gruppen in Frankfurt für einen Workshop ausgewählt, in dem die Kinder ihre Sichtweise einbringen konnten. Das Kinderschutzkonzept wird voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2025 veröffentlicht.

Unser Reporting (monatliche Berichte, Abschlussberichte zum Schuljahresende) und die zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen tragen dazu bei, dass wir kontinuierlich mit unseren Lehrkräften und Trainer*innen im Austausch sind. Unsere Honorarkräfte sind dabei nicht nur ausführende, sondern auch gestaltende Personen: Eigene Ideen und Anregungen dürfen sowohl im Rahmen der Netzwerktreffen eingebracht werden wie auch in anderen Austauschformaten oder bilateral mit den Projektleitenden. Somit schaffen wir eine intrinsische Motivation aller Beteiligten, sich mit Ideen einzubringen und das Programm aktiv mitzugestalten.

Darüber hinaus besuchen unsere Direktorin Karin Plötz sowie unsere Projektmanager*innen unsere Standorte, um regelmäßig persönliche Eindrücke sammeln zu können und die standortbezogenen Ziele und Herausforderungen gemeinsam mit den Lehrer*innen und Trainer*innen zu reflektieren. Alle genannten Komponenten stellen die Basis für unser Controlling und eine effektive Steuerung der Programmumsetzung dar. So können wir sowohl gesamtheitlich als auch standortbezogen die Förderqualität hochhalten und dadurch die erwünschte Wirksamkeit gewährleisten. Das von Prof. Dr. Schwarz auf seinen methodischen Beobachtungen aufbauende Manual dient allen Lehrkräften und Trainer*innen als zusätzliche Hilfestellung für die Gestaltung des Unterrichts bzw. Trainings. Das Manual wird ergänzt um Best Practice Beispiele unserer Honorarkräfte, die wir in einer Cloud sammeln und dem gesamten Projektteam zur Verfügung stellen.



3.4 Erreichte Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation

Wie schon im Jahr 2023 haben wir auch 2024 wieder über 5.000 Kinder mit unseren Sprach- und Leseförderangeboten erreicht. Durch „Fußball trifft Kultur“, „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“, „EUROKiK“ und den „Lese-Kicker“ profitieren mehr Kinder als jemals zuvor von unserer Arbeit. Durch das Ende von Löwenstark und EUROKiK ist allerdings absehbar, dass wir im kommenden Jahr diese Marke (vorerst) nicht weiter toppen werden. Neben dem Blick auf die quantitative Wirkung wollen wir uns auch die qualitativen Faktoren anschauen:

“Fußball trifft Kultur” / “Löwenstark – Fußball trifft Kultur”

Um wirkungsvoll arbeiten zu können, ist ein guter Output eine wertvolle Grundlage: Dafür steht in unseren Programmen die Auslastung der Einheiten. Diese war, wie im Vorjahr ebenfalls konstant hoch, sodass wir in diesem Bereich zufrieden sein können.

Die Gesamtanzahl an geförderten Kindern lag über 1.700 für das Schuljahr 23/24. Damit übertraf man noch einmal die Rekordzahl aus

dem Vorjahr. Der außerschulische Förderbedarf in den adressierten sozialen Milieus ist nach wie vor hoch und das Bildungssystem auf die Unterstützung in ebendiesen Bereichen angewiesen.

Wie bereits im Geschäftsbericht 2023 angemerkt, ist die zunehmende Heterogenität beim Sprachniveau eine unserer größten Herausforderungen. Kinder mit Fluchthintergrund, meist nur wenige Monate in Deutschland, kommen in unseren Programmgruppen mit Kindern zusammen, die zwar sprachliche Defizite haben, aber Deutsch schon viele Jahre sprechen oder es sogar als Muttersprache erlernt haben. Zum einen benötigen unsere Honorarkräfte daher zunehmend besondere Fähigkeiten und Wissen, um jedes Kind individuell fördern zu können. Zum anderen aber liegt in dieser Zusammenkunft unterschiedlicher Gruppen die Stärke unserer Programme. Kinder finden schneller sozialen Anschluss, lernen Freunde kennen und es ergeben sich Sprachanlässe, durch die Kinder im Lernprozess gefördert werden. Dennoch müssen wir diese veränderten Voraussetzungen berücksichtigen, z.B. bei der Planung unserer Fortbildungsangebote.

Wirkungsanalyse bei “Fußball trifft Kultur”

Unsere wissenschaftliche Begleitung, Herr Prof. Dr. Schwarz (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), setzt sich bereits seit über 10 Jahren methodisch qualitativ mit den Förderinhalten auseinander. Dabei wurde das Programm mehrfach untersucht und anhand darauf bezogener Beobachtungen und Schlussfolgerungen ein didaktisches Manual erstellt, welches im April 2020 fertiggestellt wurde und seitdem allen Lehrer*innen und Trainer*innen zur Verfügung gestellt wird.

Dieses gibt als Leitfaden und wissenschaftlich gestützte Orientierung für alle Lehrer*innen und Trainer*innen anwendbare Best Practice Beispiele der Unterrichts- oder Trainingsgestaltung weiter.

Öffentlichkeitsarbeit Social Media

Facebook:
Reichweite 18.178
Aufrufe 3.872

Instagram:
Reichweite 83.568
Aufrufe 4.547

LinkedIn:
Impressionen 17.427
Reaktionen 554



Die im Manual implementierte qualitative Auswertung des Programms zeigt eine Vielzahl positiver Beobachtungen (untersuchte Effekte: Prosozialität, Sprachkompetenz, schulische Integration und Klassenklima, Lernverhalten, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen), welche standortabhängig variieren können.

Seit Beginn 2021 erfolgt zusätzlich ein stringenter Evaluationsansatz im methodisch quantitativen Bereich. Um unsere Effekte messbar zu machen, formulieren wir für jeden Bereich der Wirkungslogik konkrete Ziele für die jeweiligen Stufen unserer Wirkungstreppe für die drei Kernkomponenten Bildung, Fußball und Kultur.

Basierend auf diesem Wirkungskonzept haben wir anhand der monatlichen Berichte und dem Jahresbericht der zuständigen Programmlehrer*innen und -trainer*innen sowie der Befragung unserer teilnehmenden Kinder die Wirkung von "Fußball trifft Kultur" aus verschiedenen Perspektiven sichtbar und messbar gemacht. Für die Befragung der Kinder kommt seit 2021 ein Fragebogen zum Einsatz, der in Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung konzipiert wurde. Dieser basiert auf einer Sammlung von Wirkungsindikatoren, die die jeweiligen Stufen der Wirkungstreppe abbilden und durch die Kombination aus beiden Messinstrumenten (Fragebogen und Berichterstattung) erhoben werden sollen. Die anonymen Befragungen der Kinder werden mindestens einmal pro Schuljahr durchgeführt.

Unsere Auswertungen aus den qualitativ (Abschlussberichte) und quantitativ (Monatsberichte und Fragebogen) erhobenen Daten zum Schuljahr 2023/24 wurden in unserer alljährlichen Wirkungsanalyse zum Ende des Schuljahres zusammengeführt und -gefasst. Hinsichtlich der definierten Förderziele sind wir im Schuljahr 23/24 erneut sehr zufrieden gewesen. An einzelnen Standorten kann durch die erhobenen Daten qualitativ nachgebessert und entsprechende Schwerpunkte festgelegt werden. Die Wirkungsanalyse wurde unseren Anspruchsgruppen, insbesondere unseren Kooperationspartner*innen und Förder*innen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

EUROKiK

Zur Erfassung der Projektwirkungen wurde ein Fragebogen an die Lehrkräfte der 156 teilnehmenden Klassen versendet. Die Rückmeldungen geben ein aussagekräftiges Bild über die Wahrnehmung und den erlebten Nutzen aus Sicht der Lehrkräfte.

Insgesamt nahmen über 4.000 Kinder an EUROKiK teil. Die Evaluation zeigt eine durchweg positive Resonanz: Das Wissen über Europa und dessen Kulturen wurde gestärkt, ebenso wie Sprachkompetenzen und das Interesse an europäischen Themen. Besonders hervorgehoben wurden der soziale Zusammenhalt in den Klassen und die Begeisterung der Kinder – sowohl im Unterricht als auch beim EUROKiK-Festival, das als besonderes Erlebnis beschrieben wurde.

Zudem vermittelte das Projekt Lerninhalte auf vielfältige Weise, förderte das soziale Miteinander und machte individuelle Stärken sichtbar. In einem Fall entstand sogar eine dauerhafte Partnerschaft mit einer Schule in der Ukraine.

Flankierend wurde EUROKiK kommunikativ begleitet: 35 Medienbeiträge, 47 Social-Media-Posts, über 45.000 Websiteaufrufe und mehr als 15.000 Stimmen beim Online-Voting sorgten für hohe Sichtbarkeit.

Ich spreche Chancen

Das Projekt wurde erst zum Jahresende 2024 begonnen. Eine erste Auswertung erfolgt zum Ende des Schuljahres 24/25.

3.5 Fußball trifft Kultur: Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Unser Weg zur Wirkung



Unsere Wirkung messbar machen

Für jede Stufe der Wirkungstreppe wurden im Vorfeld des Programmes **Zielgrößen** und **Indikatoren** festgelegt. Die Messung erfolgt anhand von quantitativen Erhebungen im Rahmen des Programmmonitorings und einer Teilnehmendenbefragung zum Ende des Programmjahres. Ergänzt werden diese quantitativen Messgrößen von qualitativen Einschätzungen der Lehrer*innen und Trainer*innen.



Projekt-
monitoring



Monats-
berichte



Jahres-
berichte



Teilnehmenden-
befragung

Besonders die Lesekompetenzen der Kinder haben sich verbessert. Zu Beginn hatten die Kinder noch starke Schwierigkeiten, Texte in einem durchschnittlichen Lesetempo vorzulesen, was sich deutlich verbessert hat.

FtK-Programmlehrer*in

Im Laufe des Programms verbesserten sich die Fähigkeiten der Kinder, Konflikte friedlich zu lösen. Sie entwickelten ein stärkeres Bewusstsein für Fairness und Respekt im Umgang miteinander. Das Turnier und die regelmäßigen Trainingseinheiten boten zahlreiche Gelegenheiten, diese Fähigkeiten praktisch zu erproben und zu festigen.

FtK-Programmtainer*in

Die Teilnehmendenbefragung



97%
macht "Fußball
trifft Kultur" Spaß



89%
fühlen sich bei
"Fußball trifft
Kultur" wohl

541

Kinder nahmen am
Abschlussturnier teil



682

Kinder nahmen
am Projekt teil

93%

freuen sich auf
die kulturellen
Aktivitäten



Fußball
trifft
Kultur
LitCam



Hier gehts zur
Wirkungsanalyse 2023/24



3.6 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen & Erfolg

Nach dem in den Jahren zuvor das Team stetig gewachsen ist und einige neue Projekte gestartet wurden, markierte das Jahr 2024 das Ende dieses Trends: Mit „EUROKiK“ und „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“ endeten zwei große Projekte. Die damit verbundenen personellen Maßnahmen ergaben sich jedoch auf natürliche Art, da es mehrere Teammitglieder neue Herausforderungen suchten. Somit schrumpfte das LitCam-Team Mitte des Jahres wieder auf 5 Hauptamtliche und 2 Werkstudierende zurück.

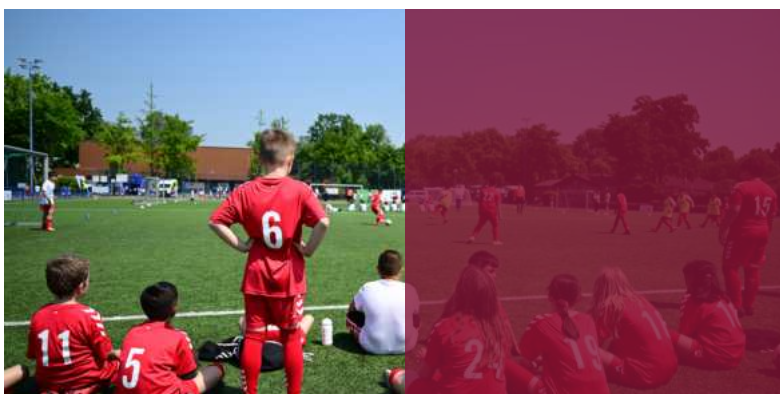
Die beiden auslaufenden Projekte wurden in der zweiten Jahreshälfte noch entsprechenden nachbereitet, sodass sich an den Arbeitsabläufen zunächst wenig änderte. Durch die personellen Wechsel mussten zudem Aufgaben und Zuständigkeiten neu strukturiert werden und es ergab sich fast zwangsläufig eine Übergangsphase, in der aber z.B. durch den Beginn neuer Projekte wie „Ich spreche Chancen“ nicht weniger erfolgreich gearbeitet wurde.

Unsere Projektarbeit...

Die abgeschlossenen Projekte bereichern den Arbeitsalltag durch die dort gemachten Erfahrungen und Kenntnisse und führen zu einem effizienteren Arbeitsstil. Viele Anregungen lassen sich übertragen auf bestehende Programme (wie „Fußball trifft Kultur“) und helfen dabei, die fortlaufende Transformation von bestehenden Prozessen am Laufen zu halten.

Der Austausch im Team und zwischen den Projekten ist nach wie vor hoch und wir achten darauf, Synergien herzustellen, wann immer es möglich ist (z.B. bei der Anschaffung, um Kosten zu reduzieren).

Durch „Ich spreche Chancen“ sind nochmals neue Schulen und Städte ins LitCam-Netzwerk dazugekommen, die wir bisher nicht erschlossen hatten (z.B. Leipzig). Insgesamt profitieren wir bei diesem Projekt aber spürbar von den verinnerlichten Abläufen aus den vorherigen Projekten. Ein ebenfalls wichtiger Faktor für unsere Projektarbeit sind unsere Netzwerkpartner: Durch die DFL Stiftung und Laureus Sports for Good erhalten wir regelmäßig Input, Anregungen und Ideen, die unsere tägliche Arbeit positiv beeinflussen.



Der Spendenmarkt...

Beim Fundraising setzen wir nach wie vor auf ein breites Netzwerk aus verschiedenen Organisationen, allen voran Stiftungen, die den Förderzweck Bildung bei Kinder und Jugendlichen haben. Die meisten Förderungen verlaufen eher kurzfristig (in aller Regel ein Jahr), wodurch eine langfristige Planung tendenziell eher schwierig ist. Wir suchen verstärkt auch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern (je FtK-Standort). Hierbei zeigen sich deutliche geografische Unterschiede in der Förderlandschaft, die es zu berücksichtigen gilt. Daher gilt es nun, die Herausforderung der nachhaltigen und langfristigen Förderung der bewährten Programme, allen voran "Fußball trifft Kultur", anzugehen. Der Ausbau der öffentlichen Partnerschaften (z.B. über das Startchancen-Programm) wird angestrebt.

Öffentlichkeitsarbeit...

Diese konzentriert sich nach wie vor auf die sozialen Netzwerke Instagram und LinkedIn, vorrangig mit dem Ziel einer größeren Bekanntheit, um sowohl privaten wie auch institutionelle Spender*innen zu aktivieren. Auf Instagram erzeugen vor allem Kooperationen (sogenannte „Collab-Posts“) eine große Reichweite. Hierbei ist die Unterstützung unserer Netzwerkpartner*innen sehr hilfreich. Ausbaufähig ist dabei nach wie vor die Zusammenarbeit mit den Partnervereinen und den jeweiligen Paten. Hier ist aus unserer Sicht noch Potenzial vorhanden.

Auf LinkedIn lassen sich vor allem Hinter- und Beweggründe der eigenen Arbeit erklären. Dies soll zukünftig auch verstärkt genutzt werden, um z.B. den Zusammenhang zwischen unserer praktischen Arbeit und wissenschaftlichen Studien herzustellen.

Zudem arbeiten wir weiterhin daran unsere Arbeit in klassischen Medien (Print, TV, Radio) sichtbar zu machen. Dazu eignen sich vor allem unsere Veranstaltungen (Abschlussturnier, Lese-Kicker-Preisverleihung).

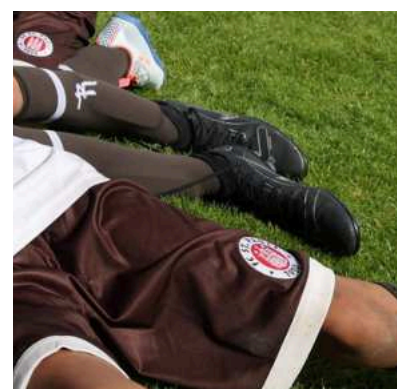
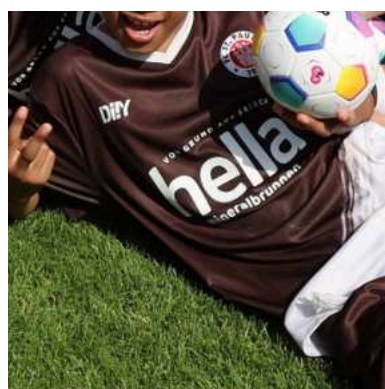
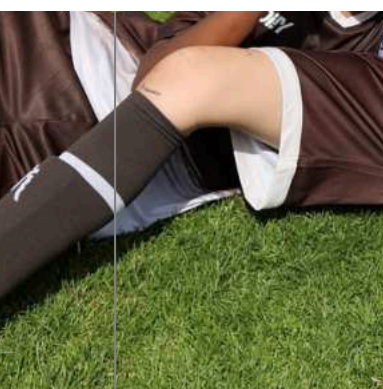
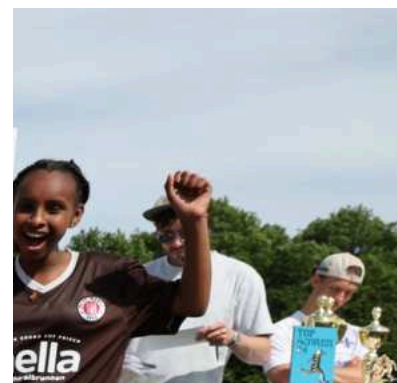
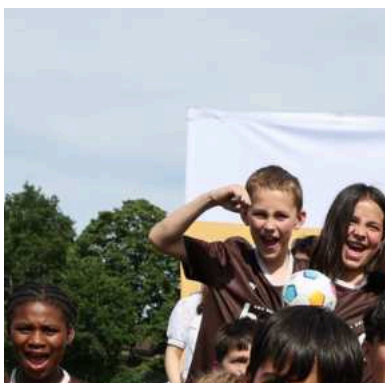
Veranstaltungen...

Auch wenn es in diesem Jahr keine eigene Bühne und somit kein „Kulturstadion“ auf der Frankfurter Buchmesse gab, konnten wir bei drei Panels für Sichtbarkeit sorgen und zeigen, dass das Interesse und der Zulauf bei unseren Themen nach wie vor vorhanden sind. Die zahlreichen Turniertage (EUROKiK, FtK, Löwenstark) erforderten logistischen und organisatorischen Aufwand, der das kleine Team forderte, es aber dennoch meisterte. Einen Neujahrsempfang gab es 2024 nicht, soll aber 2025 wieder stattfinden, auch um das eigene Netzwerk zu stärken und die Verbindung zu Förderpartner*innen auszubauen.



Höhe- und Schwerpunkte des Jahres

In diesem Kapitel gehen wir nochmals explizit auf unsere Programme und Projekte ein und zeigen unsere ganz persönlichen Highlights 2024. Das Jahr 2024 war in vielfacher Hinsicht besonders: Sowohl für *Fußball trifft Kultur*, den Löwenstark-Ableger und EUROKiK wurden Abschlussturniere organisiert. Dadurch waren wir an insgesamt 8 Tagen auf den Sportplätzen der Republik unterwegs und hatten so viele Siegerehrungen, Turniersieger und Spielminuten wie noch nie.



Fußball trifft Kultur 2024

34 Mal „Fußball trifft Kultur“ in Deutschland:

2007 an der Karmelitterschule in Frankfurt gestartet, ist Fußball trifft Kultur mittlerweile deutschlandweit verbreitet: 32 Standorte in 23 Städte zeigen in welchem Umfang, das Programm mittlerweile gewachsen ist. Die Karmelitterschule ist im Übrigen immer noch dabei.



FtK – Standorte im Schuljahr 2024/25 (1/2)

Augsburg

Grund- und Mittelschule
Bärenkeller
26 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
FC Augsburg, FIFA
Foundation, Deutsche
Postcode Lotterie

Berlin

Zürich-Grundschule
28 Kinder der 4.-6. Klasse

Partner:
Union Berlin, Laureus SFG,
Angel Cup

Bochum I

Werner-von-Siemens-
Schule
20 Kinder der 6. Klasse

Partner:
VFL Bochum, Deutsche
Postcode Lotterie,
Becherpfandspende

Bochum II

Werner-von-Siemens-
Schule
22 Kinder der 5. Klasse

Partner:
VFL Bochum, Deutsche
Postcode Lotterie,
Förderpott Ruhr

Braunschweig

Grundschule
Diesterwegstraße
17 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Eintracht Braunschweig,
Deutsche Postcode Lotterie,
Nieders. Lotto-Sport-
Stiftung, Volksbank BraWo

Darmstadt

Bernhard-Adelung-Schule
22 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
SV Darmstadt 98,
Angel Cup

Dortmund

Anne-Frank-Gesamtschule
24 Kinder der 7. Klasse

Partner:
Borussia Dortmund, Profiliis,
Swiss Life Stiftung,
Wir für morgen Preis

Dresden

122. Grundschule
»Am Palitzschhof«
24 Kinder der 2.-4. Klasse

Partner:
SG Dynamo Dresden,
Gute Taten e.V.,
Wir für morgen Preis

Düsseldorf

Städt. Gemeinschafts-
grundschule Flurstraße
34 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Fortuna Düsseldorf,
Deutsche Postcode Lotterie

Duisburg

Herbert-Grillo-
Gesamtschule
24 Kinder der 6. & 7. Klasse

Partner:
MSV Duisburg,
Evonik Stiftung

Essen

Gesamtschule Essen Nord
26 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
Rot-Weiss Essen,
IFM

Frankfurt I

Karmeliter Schule
23 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Eintracht Frankfurt,
Stiftung RTL, ODDO BHF
Stiftung, Helder-Stiftung

Frankfurt III

Michael-Ende-Schule
14 Kinder der 3. & 4. Klasse
8 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
Eintracht Frankfurt, Hessi-
sches Kultusministerium,
Help Alliance, MitMenschen,
Stiftung PSD Bank

Frankfurt IV

Römerstadtschule
19 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Eintracht Frankfurt,
24 Gute Taten e.V., Stiftung
RTL

Frankfurt V

Erich-Kästner-Schule
14 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Eintracht Frankfurt,
24 Gute Taten e.V.,
Stiftung RTL

Fürth

Grundschule Frauenstraße
20 Kinder der 3. Klasse

Partner:
SpVgg Greuther Fürth,
Deutsche Postcode Lotterie,
Miteinander-Stiftung
Nürnberg

FtK – Standorte im Schuljahr 2024/25 (2/2)

Gelsenkirchen I

Schalcker Regenbogenschule
24 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
FC Schalke 04, 24 Gute
Taten e.V., Deutsche
Postcode Lotterie, Karl-
Megerle-Stiftung

Gelsenkirchen II

Friedrich-Grillo-Schule
21 Kinder der 2.-4. Klasse

Partner:
FC Schalke 04,
Deutsche Postcode Lotterie

Hamburg I

Stadtteilschule am Hafen,
Standort St. Pauli
20 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
FC St. Pauli, ZEIT-Stiftung,
Scheck-Stiftung,

Hamburg II

Grundschule
An der Glinder Au
24 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
FC St. Pauli, Scheck-
Stiftung, BürgerStiftung
Hamburg, Buhck-Stiftung

Kiel

Schule am Heidenberger
Teich
23 Kinder der 3. Klasse

Partner:
KSV Holstein von 1900 e.V.,
Deutsche Postcode Lotterie

Köln

Gemeinschaftsgrundschule
Lustheider Straße
24 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
1. FC Köln, Deutsche
Postcode Lotterie,
Angel Cup

Magdeburg

Grundschule
"Am Umfassungsweg"
25 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
1. FC Magdeburg,
Laureus Sport for Good

Mainz

IGS Mainz-Bretzenheim
17 Kinder der 5. & 6. Klasse
Goethe-Grundschule Mainz
16 Kinder der 4. Klasse

Partner:
FSV Mainz 05,
Herzenssache e.V.

Mönchengladbach

Katholische Grundschule
Holt
24 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
Borussia Mönchengladbach,
Laureus Sport for Good,
Swiss Life Foundation

Nürnberg

Johann-Daniel-Preißler-
Schule
42 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
1. FC Nürnberg,
FIFA Foundation

Regensburg

Willi-Ulfig-Mittelschule
27 Kinder der 5. & 6. Klasse

Partner:
SSV Jahn Regensburg,
Deutsche Postcode Lotte

Stuttgart

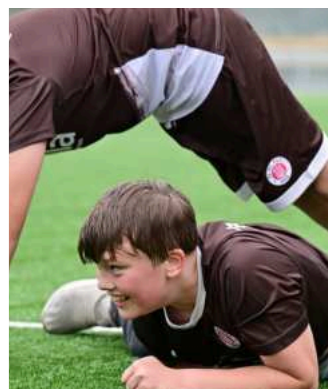
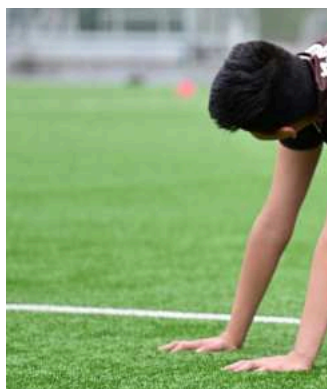
Eichendorffschule,
2x Fasanenhofschule,
Lerchenrainschule
89 Kinder der 3. & 4. Klasse

Partner:
VFB Stuttgart, Stuttgarter
Kickers, Kinderfreundliches
Stuttgart e.V., GAZI

Würzburg

Mönchbergschule &
Goethe-Mittelschule
26 Kinder der 5. & 6. Klasse

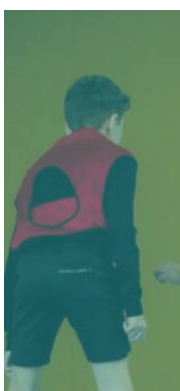
Partner:
FC Würzburger Kickers,
Dirk Nowitzki-Stiftung,
Wir für morgen Preis



Fußball trifft Kultur: Patenbesuche 2024

Augsburg

Elvis Rexhbecaj ist neuer FtK-Pate in Augsburg und stattete den Kinder in der Bärenkeller-Schule im Oktober einen Antrittsbesuch ab – der Jubel unter den Kindern war entsprechend groß.



Magdeburg

Isabell Münch war im November bei der FtK-Gruppe und dribbelte sich direkt in die Herzen der Kids. Autogramme und Fotos gab es auch. Isabella ist eine der ersten weiblichen Patinnen bei FtK.

Kiel

Den bundesweiten Vorlesestag im November nahm FtK-Pate Thomas Däne zum Anlass, der Kieler Gruppe vorzulesen – stilecht in einer Stadtteilbücherei.



Würzburg

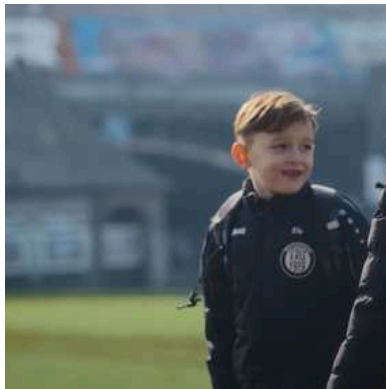
Patenbesuch im Doppelpack: Im November kamen Alem Japaur und Fabrice Montcheu bei den FtK-Kids vorbei und sorgten für strahlende Gesichter im Klassenraum.

Fußball trifft Kultur: “Unser Weg” – Dreharbeiten

Gemeinsam mit der DFL Stiftung hatten wir 2023 geplant, die Programminhalte und den Ablauf eines Jahres aus Sicht der teilnehmenden Kinder als Film darzustellen. Eine kurze Dokumentation, in der verdeutlicht wird, wie “FtK” abläuft und was die Kinder im Laufe eines Schuljahres erleben. Das Ziel, das damit verbunden war, war es, möglichen Förderern zu zeigen, was “FtK” leistet und wie sich die Lebenswelt der Teilnehmenden verändert. Als verantwortlicher Partner für die Umsetzung wurde das Produktionsteam 80white gewonnen.

Zunächst ging es in der Planung um die Auswahl einer entsprechenden Gruppe. Die Schalker Regenbogenschule stellte sich hierfür zur Verfügung. Und mit Mira und Effe waren auch schnell zwei passende Protagonist*innen gefunden. Die Dreharbeit fanden über das Schuljahr 23/24 verteilt statt. Dabei wurde darauf geachtet, die charakteristischen Merkmale eines “FtK”-Jahres einzufangen: Unterricht, Training, kulturelle Aktivität – und natürlich das Highlight eines jeden Jahres: Das Abschlussturnier.

Für alle Beteiligten waren die Dreharbeiten aufregend und ein besonderes Erlebnis. Herausgekommen ist ein großartiger Kurzfilm, der im August 2024 auf Youtube veröffentlicht wurde.



Fußball trifft Kultur: Europa-Challenge 2024

Beitrag über Polen
(Schule in der Glinder Au,
Hamburg)



Beitrag über Tschechien
(Grundschule Frauenstraße,
Fürth)

Beitrag über Slowenien
(Pestalozzi-Mittelschule,
Würzburg)



Die UEFA Europameisterschaft in Deutschland war auch bei den FtK-Gruppen 2024 das dominierende Thema. Und um diesem besonderen Großereignis ausreichend Raum und Zeit in den Gruppen zu geben, wurde die EM24-Challenge ins Leben gerufen.

Dabei wurden (ähnlich wie beim EUKOK-Projekt) den Programmgruppen jeweils die Teilnehmerländer der Europameisterschaft zugelost. Die Gruppen hatten dann die Aufgabe, sich über die jeweilige Nationalmannschaft und das Land zu informieren und es schließlich zu präsentieren. Dabei war die Art der Vorstellung frei wählbar. Heraus kamen dabei allerhand bunte und informative Plakate, tolle Videos mit kreativen Ideen oder interessante Power-Point-Präsentationen.

Am Ende jubelten die Kinder der Hamburger Schule in der Glinder Au, deren Video-Beitrag im Stile der Sportschau die Jury am meisten überzeugte. Im Rahmen der Siegerehrung des Abschlussturniers wurden die Hamburger mit einem Pokal geehrt. Die Einstimmung auf die EURO 24 war damit perfekt geglückt.

Siegerehrung im Rahmen
des Abschlussturniers



Die Gewinner:
Schule an der Glinder Au
Hamburg/ St. Pauli



Beitrag über England
(IGS Bretzenheim, Mainz)

Beitrag über Spanien
(Zürich-Schule, Berlin)



Beitrag über Schottland
(Grundschule Flurstraße,
Düsseldorf)

Fußball trifft Kultur: Abschlussturnier 2024



„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie alle zusammenkommen, um gemeinsam Fußball zu spielen, Spaß zu haben und als Team ein Ziel zu erreichen. Das macht das Turnier auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Erfolg!“

Dr. Nadine Seddig, Leiterin
Programme & Fördermanagement
DFL Stiftung

In Darmstadt kamen im Juni rund 600 Teilnehmende für den Abschluss und den jährlichen Höhepunkt jedes FTK-Jahres zusammen: Das große Abschlussturnier. An zwei Tagen spielten die Grundschulen (U10) und weiterführenden Schulen (U14) die Sieger aus. Das mittlerweile 14. Abschlussturnier war mehr als nur ein sportliches Kräfteressen: Die über das Jahr vermittelten Werte wie Zusammenhalt, Fairplay und Teamwork finden an diesen Tagen praktische Anwendung und stehen somit bezeichnend für die Entwicklung, die die Programmgruppen im abgelaufenen Schuljahr zurückgelegt haben.

Besonders groß war die Freude in Hamburg und Duisburg: Die Gruppen der Grundschule an der Glinder Au / FC St.Pauli (U10) und Herbert-Grillo-Gesamtschule/ MSV Duisburg (U14) konnten sich jeweils den Sieg sichern und die begehrten Wanderpokale in den Darmstädter Himmel recken. Eine besondere Ehre wurde den Gruppen aus Braunschweig (Grundschule Diesterwegstraße) und Mainz (IGS Mainz Bretzenheim) zuteil, die für ihr vorbildliches Verhalten mit dem Fair Play-Pokal ausgezeichnet wurden.

Auch die Gewinner der FTK-EuropaChallenge (siehe Seite 23) wurden im Rahmen des Turniers geehrt. Auch hier setzte sich die Hamburger Schule in der Glinder Au. Für Abwechslung sorgten außerdem die vielfältigen Bewegungsstationen, an denen Kinder und Besucher*innen ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



EUROKiK



Mit EUROKiK brachten wir die Faszination der EURO 2024 in Deutschlands Klassenzimmer. Dabei nutzten wir die Begeisterung für den Fußball und die Europameisterschaft als Motivation, Lerninhalt und Gegenstand kultureller Bildung. Über 150 Grundschulen und 4.000 Kinder waren im Schuljahr 2023 / 2024 Teil des Projekts. Dabei warteten auf die teilnehmenden Kinder aufregende Events, eine spannende Challenge und tolle Preise.

Die EUROKiK-Austauschspiele

Europäische (Fußball-)Kulturen hautnah erleben: Das war das Ziel der EUROKiK-Austauschspiele. Über 150 an EUROKiK teilnehmende Kinder reisten mit ihren Klassen zu Partnerschulen in den Niederlanden, Frankreich und Tschechien. Dort hatten sie nicht nur die Möglichkeit, die Kulturen des jeweiligen Landes zu erleben, sondern auch ihre fußballerischen Fähigkeiten in Spielen gegen und mit den Partnerschulen unter Beweis stellen. Abgerundet wurden die Tage durch gemeinsame interkulturelle Buffets, Besichtigungen von Stadien und Sehenswürdigkeiten und gemeinsame Workshops.



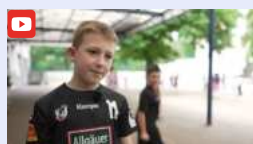
Das EUROKiK-Festival

Einmal auf dem Rasen eines großen Fußballstadions kicken: Dieser Traum ging für ca. 300 teilnehmende des Projekts EUROKiK in Erfüllung. 3 Wochen vor dem Start der Fußball-Europameisterschaft 2024 stand für die Kinder, die aus ganz Deutschland nach Bochum ins Vonovia Ruhrstadion reisten, ein besonderes Event an. Sie traten stellvertretend für „ihre“ europäischen Länder in einem Fußballturnier an und präsentierten die jeweiligen Länder an den Kulturstationen des Festivals.

▶ Zum Projektvideo



▶ Zum Austauschspiel in Frankreich



▶ Zum EUROKiK-Festival



Unsere Unterstützer*innen

Die LitCam gGmbH setzt EUROKiK mit der Förderung der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 und der Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages um. Weitere finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Evonik Stiftung.



Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Mit dem Schuljahr 2023/24 endete das Projekt “Löwenstark – Fußball trifft Kultur”, da die Löwenstark-Förderung des Landes Hessen auslief. Zum Ende des Projektes waren 61 Schulen in ganz Hessen Teil des Projektes. Die Schulen im Rhein-Main-Gebiet waren insgesamt drei Schuljahre dabei, die Schulen in Nord- und Mittelhessen zwischen einem und zwei Jahren.

Das Förderkonzept

Inhaltlich orientiert sich das Projekt am bundesweit erprobten FtK-Konzept: Schüler*innen der Klassenstufe 3 bis 6 erhalten zweimal wöchentlich je eine Halbzeit Fußballtraining und eine Halbzeit Kompetenztraining, in dem vor allem sprachliche und soziale Kompetenzen vermittelt werden. Ergänzt wird das Projekt durch unterschiedliche kulturelle Aktivitäten, wie Graffiti-Workshops, Besuche im Museum, Stadion oder Stadtrallys. Ebenfalls wie beim bundesweiten Vorbild bildet auch hier ein Abschlussturnier für alle teilnehmenden Schulen den Rahmen des Programms.

Personal

Die Umsetzung vor Ort wurde von Honorarkräften durchgeführt: Dabei bildeten je ein*e Projekttrainer*in und ein*e Projektlehrer*in ein Tandem pro Schule. Der Großteil wurde dabei aus Studierenden (Lehramt & Sport) rekrutiert. Bei den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen wurden sowohl spezifische Trainings- wie auch Unterrichtsthemen angesprochen und dazu Weiterbildungen angeboten, wie auch allgemein übergreifende Themen wie z.B. die Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen oder der Umgang mit herausfordernden Kindern. Zusätzlich wurden digitale Austauschformate geschaffen, um Synergien zu schaffen und Lerneffekte zu teilen. Das Programm war jederzeit durchlässig für Ideen und Anregungen der Honorarkräfte, die sich mit fortlaufender Programmdauer mehr und mehr einbrachten und damit maßgeblich zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Programms beitrugen.





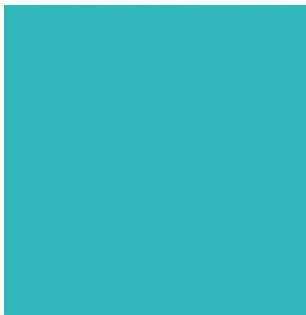
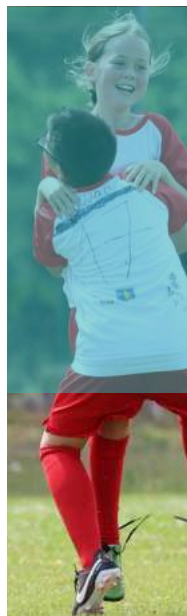
Highlights

Die kulturellen Ausflüge bilden die besonderen Highlights verteilt über das gesamte Schuljahr. Dabei sind die konkreten Umsetzungen recht unterschiedlich und können je nach Gruppe angepasst und ausgewählt werden. In diesem Schuljahr waren unter anderem mit dabei: Ein Besuch bei einem Futsal-Länderspiel, Graffiti-Workshops, Rollstuhl-Basketball, Kletterwald und Gewaltpräventionsworkshops. Die kulturellen Aktivitäten fördern ein gutes Gruppenklima und bieten Sprachanlässe in Vor- und Nachbereitung.



Abschlussturnier(e)

Das Abschlussturnier bildet nicht nur den Schlusspunkt eines jeden Schuljahres, es ist für viele auch der Höhepunkt des Programms. Die meisten teilnehmenden Kinder sind nicht sportlich in Vereinen aktiv und haben keine Erfahrungen mit derartigen Turnierveranstaltungen. Schon die Anfahrt mit den “Mannschaftsbussen” ist daher für die Kinder aufregend. Aufgrund der geografischen Aufteilung gab es 2024 insgesamt fünf Turniertage: Zwei in Frankfurt für die Grundschulen aus dem Rhein-Main-Gebiet, zwei in Lich (einer für die Grundschulen aus Mittelhessen und einer für die weiterführenden Schulen aus ganz Hessen) und ein Turniertag in Kassel für die Grundschulen aus Kassel und Umgebung. Es wurde gelacht, geweint, gejubelt – und am Ende waren sich fast alle sicher: Diese Tage werden wir so schnell nicht vergessen. Ein würdiger Abschluss für die Löwenstark-Zeit.



Lese-Kicker

Im Jahr 2024 startete der Lese-Kicker bereits zum siebten Mal – ein gemeinsames Projekt von LitCam und der DFB-Kulturstiftung, das Kinder und Jugendliche gezielt zum Lesen motivieren soll. Prämiert werden jeweils das in Idee, sprachlicher Umsetzung und grafischer Gestaltung überzeugendste Fußball-Kinderbuch und Fußball-Jugendbuch.

Die Jury besteht aus 150 Schulklassen aus ganz Deutschland sowie einer prominent besetzten Erwachsenenjury. Im Laufe des Jahres 2024 wurden aus hunderten Bewerbungen die teilnehmenden Klassen ausgewählt und mit eigens entwickelten Unterrichtsmaterialien ausgestattet, die sie bei der intensiven Auseinandersetzung mit den nominierten Titeln unterstützen.

Shortlist Kinderbücher



Shortlist Jugendbücher



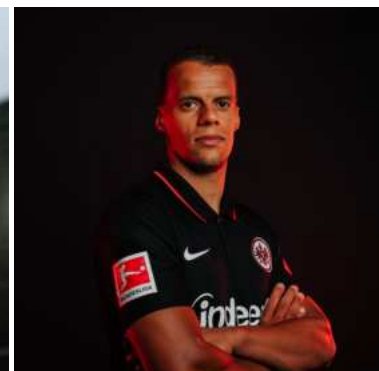
Kick-Off im Eintracht Frankfurt Museum

Ein besonderes Highlight war der Kick-Off im November 2024 im Museum von Eintracht Frankfurt. Unter der Moderation von KiKA-Moderator Tim Gailus und mit einer Begrüßung durch Museumsleiter Matthias Thoma erhielten zahlreiche Kinder einen ersten Einblick in die nominierten Bücher – eine gelungene Einstimmung auf die kommende Lese-Phase.

Ausblick auf 2025

Im Zeitraum von Januar bis April 2025 werden die Schulklassen ihre Bewertungen im Rahmen einer Lese-Woche abgeben. Parallel dazu lesen die Autor*innen der nominierten Bücher in zehn Fußballstadien bundesweit vor Schulklassen. Der krönende Abschluss folgt am 6. Mai 2025 mit der feierlichen Preisverleihung im DFB-Campus in Frankfurt.

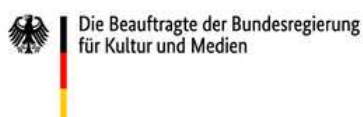
Als Botschafter*innen des „Lese-Kickers“ engagieren sich die Nationalspielerinnen und Eintracht Frankfurt-Profifußballerin Pia-Sophie Wolter sowie der Eintracht Frankfurt Publikumsliebhaber Timothy Chandler.



Ein Projekt in Zusammenarbeit mit



Weitere Unterstützung



Ich spreche Chancen

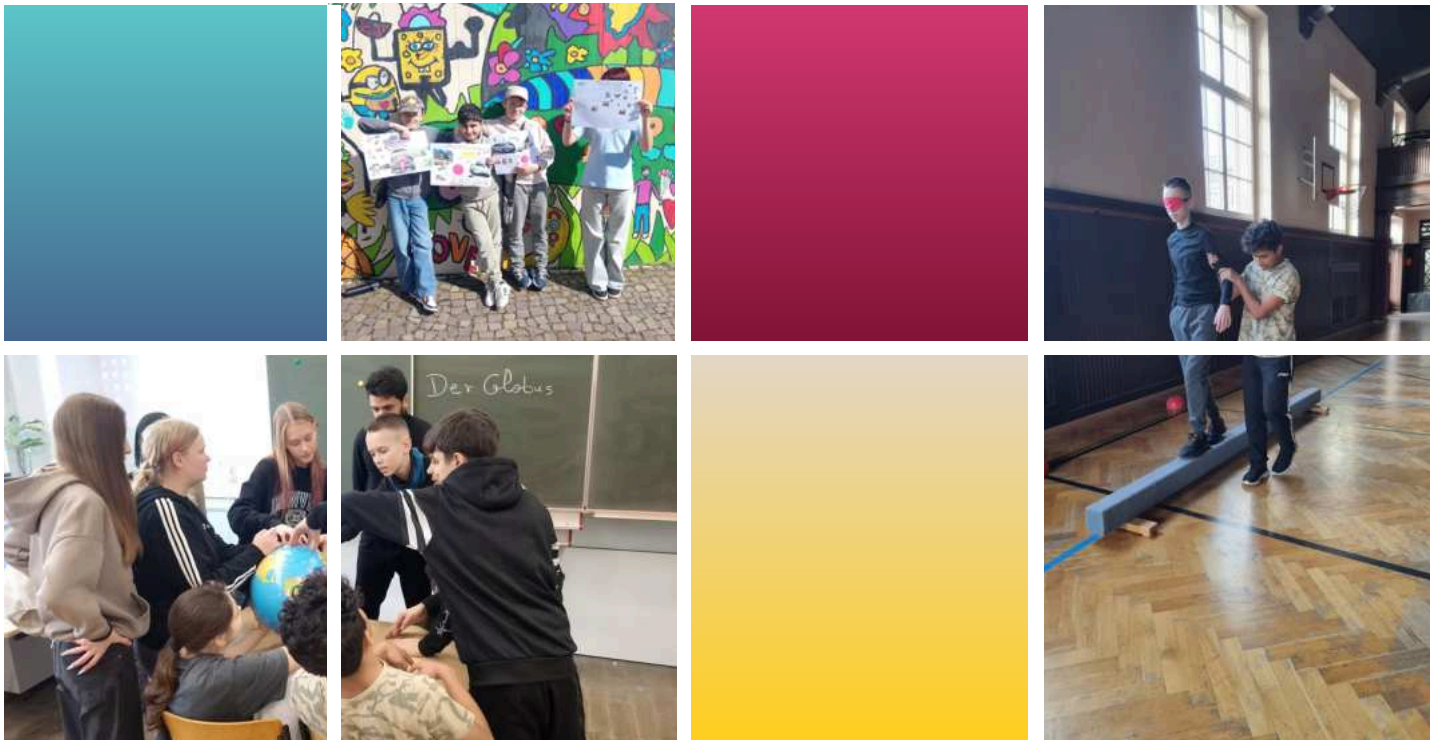
Im November 2024 startete unser neues Projekt „Ich spreche Chancen“. Das Projekt findet an 10 Schulen in 6 verschiedenen Städten in Deutschland (Mainz, Frankfurt, Leipzig, Gießen, Mönchengladbach und Essen) statt. Die Durchführung vor Ort erfolgt durch Honorarkräfte, die an den jeweiligen Schulen für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts sorgen.

Das Förderkonzept

Das Projekt richtet sich an Kinder mit Drittstaatenangehörigkeit und verfolgt das Ziel, das integrative Miteinander an Schulen zu fördern, um die Kinder aktiv in die Gesellschaft einzubinden und soziale Kompetenzen zu vermitteln. Durch die Verbindung von Sporttraining und Sprachförderung sowie gesellschaftsbezogene, kulturelle und politische Projektarbeit sollen die Kinder zum Lernen motiviert werden, ihr soziales und kommunikatives Verhalten verbessern, die Neugier für kulturelle Themen entwickeln und ein Teamgefüge aufbauen.

Das Personal

Das Projektteam setzt sich in diesem Projekt aus zwei Projektlehrkräften, einer*m Projekttrainer*in sowie einer*m Projektsozialpädagog*in zusammen, die an den jeweiligen Schulen für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts sorgen.



Das Projekt wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union (EU) gefördert. Projektträger ist die „Laureus Sport for Good Foundation Germany“.



Finanziert von der
Europäischen Union



Verleihung des Bundesverdienstkreuz an Karin Plötz

„Ich bin zutiefst dankbar für diese Auszeichnung, die nicht nur mir, sondern dem gesamten Team von LitCam gewidmet ist. Sie zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam für Bildung und Chancengleichheit einzustehen“

Mit diesen Worten nahm Karin Plötz am 04. Dezember den Bundesverdienstorden der Bundesrepublik Deutschland – wie das Bundesverdienstkreuz offiziell heißt – entgegen. Überreicht wurde ihr die Auszeichnung im Schloss Bellevue von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Tag des Ehrenamtes.

Karin Plötz wurde für ihr langjähriges Engagement für Bildungsförderung und Integration durch Sport im Allgemeinen und Fußball im Speziellen geehrt. Dafür setzt sie sich als Leiterin der LitCam gGmbH bereits seit 2007 ein. Besonders hervorgehoben wurden die Programme „Fußball trifft Kultur“ und die Ergänzung in Hessen „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“. Auch im Rahmen des Kulturstadion und des Lese-Kicker setzt sich Karin Plötz für Bildung ein.

Neben Karin Plötz wurden auch u.a. Franziska van Almsick und Tugba Tekkal mit dem Verdienstorden ausgezeichnet.



04. Dezember 2024

Schloss Bellevue
Berlin



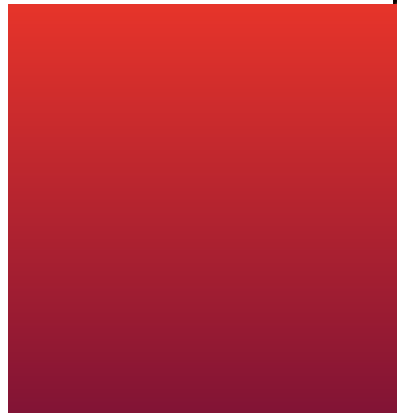
Panels auf der Frankfurter Buchmesse

Auch im Jahr 2024 war die LitCam auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Zwar nicht wie bisher mit einer eigenen Bühne ("Kulturstadion"). Dafür an drei Tagen auf drei verschiedenen Bühnen. Mit Gästen aus der Fußballwelt, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockten. Den Auftakt machten am Freitag Moderator Sven Voss, DFB-Geschäftsführer Andreas Rettig und Michael Gabriel, Leiter der Koordinationsstelle Fanprojekt. Die Runde warf einen detaillierten, kritischen Blick zurück auf die EURO 2024 und schaute sich das Fußball-Großereignis aus mehreren Perspektiven an.

Am Samstag war Lena Oberdorf zu Gast. Die deutsche Nationalspielerin stand gemeinsam mit Anna Dreher, Autorin des Lena-Oberdorf-Fanbuchs, Rede und Antwort. Die vielleicht bekannteste deutsche Fußballerin aktuell zog viele Fans an und sorgte mit ihren Sprüchen für ein stimmungsvolles Panel.

Den Abschluss bildeten am Sonntag der Ex-Fußballprofi Felix Herzenbruch und Autor & Journalist Michael Horeni. Beide sprachen mit Karin Plötz über ihre Werke und den Fußball als Ausgangspunkt für Geschichten und literarische Werke. Horeni hatte im vergangenen Jahr ein Buch über Eintracht Frankfurt herausgebracht, Herzenbruch ließ seine Karriere in "55 Gründe, Fußballprofi zu werden" Revue passieren.

Auch wenn es in diesem Jahr keine eigene Bühne gab, konnte die LitCam mit ihren Gästen und den Themen einen inhaltlichen Beitrag zur Frankfurter Buchmesse liefern. Der Andrang und die vollen Sitzreihen bei den jeweiligen Bühnen zeigten, dass das Thema Fußball auch im Kontext von Büchern interessant und anziehend ist.



4 | Planung, Ausblick & Ziele



Mit dem Jahr 2024 enden auch zwei unserer größeren Projekte. Nach drei erfolgreichen Jahren und einer zwischenzeitlichen Verlängerung wird das Projekt „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“, gefördert durch das Hessische Kultusministerium, abgeschlossen. Das Projekt „EUROKiK“ war unmittelbar mit der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland verbunden und somit nur auf ein Jahr ausgelegt. Dadurch werden sich im kommenden Jahr die Kräfte auf die verbleibenden Projekte und Programme fokussieren.



Zu Beginn des kommenden Jahres wird zeitnah das Kinderschutzkonzept fertig gestellt und öffentlich kommuniziert. Damit endet aber nicht die Arbeit der Kinderschutzbeauftragten, sondern sie fängt im Grunde erst so richtig an: In unserer Projektarbeit, in unserem Alltag sollen die Ideen und Vorgaben, die das Konzept mit sich bringt, verinnerlicht und angewandt werden. Wir wollen die präventive Arbeit bestmöglich gestalten, um so wenig Raum wie möglich für Missbrauch zu bieten und Kindern den optimalen Schutz in unseren Angeboten zu ermöglichen.



Unsere Wirkungsmessung ist bei unseren Partner*innen und auch potenziellen Förderer*innen anerkannt und spiegelt unsere erfolgreiche Arbeit wider. Dennoch wollen wir auch hier nicht stagnieren, überarbeiten regelmäßig unsere Fragebögen und Berichte. Wir wollen die Dokumentation für unsere Honorarkräfte weiter erleichtern und ihnen sowohl inhaltliche Hilfen wie auch formelle Vereinfachungen anbieten (z.B. soll der Jahresbericht ebenfalls in Form eines digitalen Tools abgegeben werden). Dazu beziehen wir auch immer die Sichtweise der Honorarkräfte mit ein: So können sie uns Anregungen geben oder konkrete Vorschläge nennen, wie man bestimmte Punkte besser abbilden kann. Ebenso können sie uns ein konkretes Feedback zur Akzeptanz der Fragebögen bei den Kindern geben. Wir gehen aber auch auf die Wünsche und Anregungen unserer Förder*innen ein: Hier wurde zuletzt verstärkt nach „Erfolgsgeschichten“ gefragt. Wir werden versuchen, eine Form von anekdotischer Evidenz in unseren Wirkungsanalysen abzubilden. Zudem überlegen wir auch, wie wir nachhaltige, langfristige Entwicklung der teilnehmenden Kinder besser abbilden können.



Fußball trifft Kultur

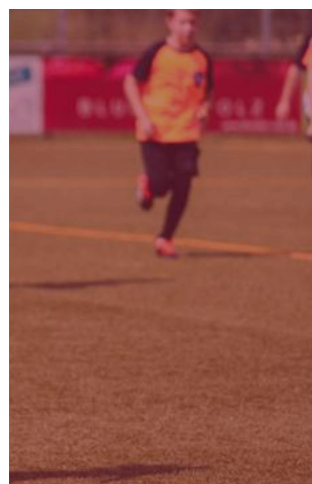
Unser ältestes und erfolgreichstes Programm befindet sich auch nach vielen Jahren im stetigen Fluss. Es gibt immer wieder kleinere und größere Änderungen. Zum Beispiel bei der Festlegung der Schwerpunkte für jedes Programmjahr. Hier wollen wir auch Themen aus dem MINT-Bereich berücksichtigen und idealerweise direkt mit Fußballthemen verknüpfen. Außerdem gibt es Anregungen unserer Honorartrainer*innen, den Modus beim Abschlussturnier zu überarbeiten und somit mehr Spielzeiten für einzelne Kinder herauszuholen und gleichwertige Partien stattfinden zu lassen. Man darf gespannt sein, wie das neue Turnierformat bei den Kindern angenommen wird.

Ich spreche Chancen

Unser jüngstes Projekt hat erst Ende des Jahres 2024 so richtig begonnen. An 10 Standorten starten wir mit unserer Kombination aus Bewegung und Sprachförderung, um Kindern mit Fluchterfahrung eine bestmögliche Unterstützung im Integrationsprozess zu bieten. Das Projekt läuft bis 2027 und wird sich im kommenden Jahr mit Sicherheit weiterentwickeln und wachsen. Hier werden wir, sobald die Standorte angelaufen sind, auch verstärkt in die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle gehen, gemeinsam mit dem Projektträger Laureus Sport for Good Foundation.

Lese-Kicker

Der Lese-Kicker läuft noch bis Mai 2025. Dann findet die große Preisverleihung im DFB-Campus statt. Bis dahin wir das Projekt mit Unterstützung der beiden Botschafter*innen Pia-Sophie Wolter und Timothy Chandler beworben. Ziel ist es, den Lese-Kicker einem breiteren Publikum bekannt zu machen und das Thema Leseförderung in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen. Im Vorfeld der Preisverleihung finden die Stadionlesungen statt, bei der die nominierten Autor*innen den teilnehmenden Klassen, die zugleich als Jury fungieren, ihre Werke vorstellen können.





5 | Organisationsstruktur & Team

5.1 Organisationsstruktur

Trägerin und Organisatorin unserer Projekte, Programme und Veranstaltungen sind wir, die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH. Auf Basis der Anzahl an Mitarbeiter*innen haben wir überschaubare und transparent nachzuvollziehende Organisationsstrukturen.

Unser Team besteht aus fünf Vollzeitmitarbeiter*innen (Stand Dezember 2024). Im abgelaufenen Jahr haben uns Florian Huber und Niko Hellwig verlassen. Aufgrund des Projektende von EUROKiK und Löwenstark – FtK wurden das Team verkleinert und die fortlaufenden Aufgabenbereiche Fundraising, Wirkungsmessung und Kommunikation intern neu besetzt.

Für die inhaltliche Weiterentwicklung von “Fußball trifft Kultur“ sind wir mit der DFL Stiftung nach wie vor in einem kontinuierlichen Austausch. Innerhalb unseres Teams sind wir neben unseres zweiwöchentlichen Jour Fixes in täglichen Gesprächen miteinander, viele projektoperative Aufgaben und Herausforderungen werden von uns bilateral oder in der Gruppe angenommen.

Im Jahr 2024 haben wir über 150 Honorarkräfte beschäftigt, die als Lehrer*innen und Trainer*innen unseren “Fußball trifft Kultur“-Förderansatz umgesetzt haben. Alle Honorarkräfte laden wir jeweils zweimal im Jahr zu unseren Netzwerk-treffen in Frankfurt (FtK, Löwenstark Rhein-Main-Gebiet), Gießen, Marburg oder Kassel (Löwenstark Nord- & Mittelhessen) ein, bei denen wir über aktuellen Herausforderungen der Programmumsetzung sprechen und Maßnahmen zur Gewährleistung unserer Qualitätsstandards gemeinsam erarbeiten und vermitteln.

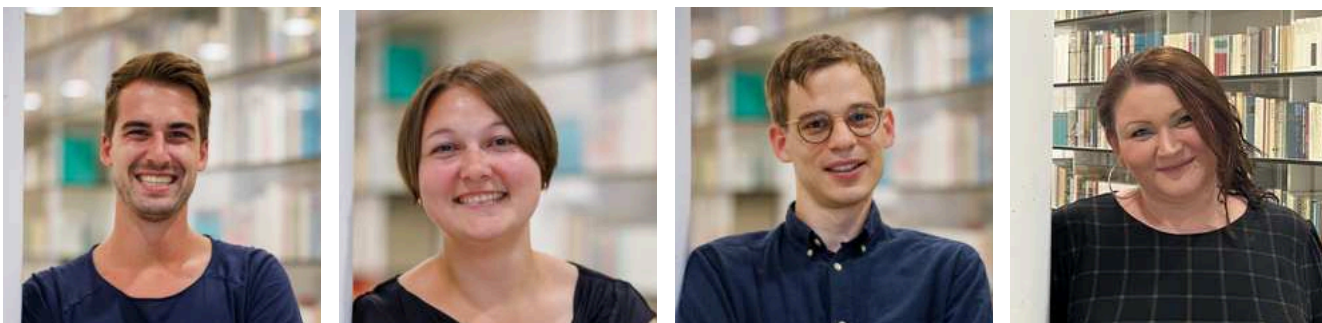
5.2 Vorstellung Team

Übersicht über das LitCam-Team & Aufgabenverteilung zum Jahresende 2024



Ehemalige Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr mussten wir uns gleich von mehreren Mitarbeitenden trennen: Niko Hellwig verließ im Juni das Team, im August ging Florian Huber und zum Jahresende dann Kristin Mollenhauer. Allen drei verdankt die LitCam den Erfolg der vergangenen Jahre. Denn sie setzten nicht nur Aufgaben um, sondern brachten auch ihre eigenen Ideen ein und entwickelten so die LitCam weiter. Und auch von unserer Werkstudentin Cathleen Smoljanizki mussten wir uns verabschieden. Vielen Dank und viel Erfolg auf euren weiteren Wegen!



5.3 Partnerschaften, Kooperationen & Netzwerke

Bundesweiter
Kooperationspartner
“Fußball trifft Kultur“



Überregionale
Kooperationspartner
“Fußball trifft Kultur“



Landesweiter
Kooperationspartner
“Löwenstark – Fußball trifft Kultur“



Bundesweiter
Kooperationspartner
“EUROKIK“



Weitere Förderer & Kooperationspartner



6 | Organisationsprofil

Allgemeine Angaben

Name: LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH

Sitz: Frankfurt am Main

Rechtsform: gemeinnützige GmbH

Kontakt Daten:

LitCam gemeinnützige GmbH

Braubachstraße 16

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 2102-140

Fax: +49 (0) 69 2102-46140

E-Mail: info@litcam.de

Gründung: 2010

Registereintrag: HRB 88000, Amtsgericht Frankfurt am Main

Gemeinnützigkeit:

- gemeinnützig seit April 2010
- §51 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO: "Die Körperschaft fördert im Sinne der §§51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe"
- Zweck gemäß Gesellschaftsvertrag § 2.2: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Alphabetisierung, Allgemeinbildung und Medienbildung für sozial benachteiligte Gruppen im In- und Ausland.

Gesellschaftsvertrag:

https://www.litcam.de/wp-content/uploads/2024/08/Gesellschaftsvertrag_LitCam_2023-1.pdf

Freistellungsbescheid:

https://www.litcam.de/wp-content/uploads/2024/08/Freistellungsbescheid_LitCam_08_03_2023.pdf

Governance

Leitungs- und Aufsichtsorgan

Karin Plötz ist Direktorin und Prokuristin der LitCam gGmbH und leitet alle operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Jürgen Boos, Geschäftsführer der Frankfurter Buchmesse GmbH, ist der Geschäftsführer der LitCam gGmbH. Beide bilden gemeinsam die Gesellschafterversammlung, welche ordentlich einmal im Jahr innerhalb der ersten acht Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres abgehalten wird.

Interessenskonflikte

Es bestehen keine Interessenkonflikte zwischen den Entscheidungsträgern.

Internes Kontrollsystem

Die Jahresabschlussprüfung wird unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister erstellt, mehr dazu in Kapitel 7.1. Das Controlling erfolgt durch die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG).

Unsere projektbasierte Arbeit wird ausschließlich durch Förderungen, Spenden und Sponsorings verwirklicht. Alle fördernden Organisationen erhalten die jeweils vertraglich festgelegten Verwendungsnachweise, Abschlussberichte und andere Formen von Reportings innerhalb der vorgegebenen Fristen. Hierdurch möchten wir eine transparente Offenlegung unserer Tätigkeiten gewährleisten.

Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften

Eigentümerstruktur

Die Frankfurter Buchmesse GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der LitCam gGmbH. Jürgen Boos ist Geschäftsführer der LitCam gGmbH und besitzt mit Direktorin Karin Plötz das Gesamtprokura. Das Stammkapital der Gesellschaft umfasst 25.000 €. Hiervon hat die Frankfurter Buchmesse GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 6514, 25.000 Geschäftsanteile im Nennbetrag von jeweils 1 €, insgesamt 25.000 €, übernommen.

Jegliche Verfügung oder Abtretung von Geschäftsanteilen bedarf der einstimmigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung gemäß §8 des Gesellschaftsvertrags.

Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Die LitCam gGmbH

- ist eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Buchmesse GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- ist Mitglied im europäischen Netzwerk EURead

Außerdem ist sie Teil der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" und im Netzwerk "Sport for Development".

Umwelt- und Sozialprofil

Alle unsere Mitarbeiter*innen unserer Geschäftsstelle pendeln mit öffentlichem Nah- oder Fernverkehr und/oder dem Fahrrad. Ebenso werden Dienstreisen sowie Programm- und Projektbesuche in aller Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten. Licht und Heizung werden in den Büroräumen stets angemessen und so sparsam wie möglich verwendet. In Bezug auf jegliche Ressourcennutzung am Arbeitsplatz herrscht eine grundlegend umweltbewusste Einstellung im Team.

Arbeitszeiten und -bedingungen berücksichtigen das individuelle Lebensmodell der Mitarbeiter*innen. Unabhängig der rechtlichen Rahmenbedingungen verfolgen wir ein hybrides Arbeitsmodell, welches Home Office und Büropräsenz ausgewogen und gleichzeitig flexibel vereint. Hiermit kommen wir unserer Verantwortung gerecht, den Mitarbeiter*innen ausreichend Freiraum in der Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie sowie in der individuellen Gestaltung des Lebensmodells zu ermöglichen.

7 | Finanzen & Rechnungslegung

7.1 Buchführung & Rechnungslegung

Die Buchführung wurde auf den Systemen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG) erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen der gypsilon Software GmbH erfüllt nach einer Bescheinigung der PricewaterhouseCoopers GmbH vom 24. Mai 2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister, der Edelmann & Partner Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB, erstellt. Es wurden dabei die Aufstellungserleichterungen sowie die Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gem. MicroBilG in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zur “Initiative Transparente Zivilgesellschaft” wird der Jahresabschluss jährlich auf unserer Website veröffentlicht, um transparente Angaben zur Mittelverwendung und Mittelherkunft zu gewährleisten.

7.2 Finanzielle Situation & Planung

Unser Fördernetzwerk aus dem sozialen und bildungsförderlichen Sektor besteht aus vielen Akteur*innen, die ein fundiertes Interesse haben, uns zu unterstützen und uns teilweise bereits seit längerer Zeit vertrauensvoll begleiten. Wir halten engen Kontakt zu unseren Förder*innen und Sponsor*innen (z.B. in Form gemeinsamer Projektbesuche). Das mittlerweile 17-jährige Bestehen von “Fußball trifft Kultur“ und das daraus gewachsene Partnernetzwerk steht für ein dichtes und nachhaltig wirkendes Stakeholder-Umfeld, welches uns ermöglicht hat, unser Programm auf seine jetzige Größe auszubauen.

Wir streben vorrangig langfristige Partnerschaften an, um gewährleisten zu können, dass unsere gesteckten Ziele auch erreicht werden können. Viele Förderorganisationen unterstützen tendenziell in einem eher kurzfristigen Zeitrahmen (häufig ein Jahr). Ob und wie eine Transformation der Partnerschaften und Unterstützungen möglich ist, um für einen möglichst großen Zeitraum unsere Programme absichern zu können, wird eine der Kernaufgaben in naher Zukunft.

Aufgrund der Herausforderungen im Bildungssystem weißt unser Förderbereich nach wie vor ein großes Verlangen nach Unterstützung auf. Auf dieser Basis sehen wir uns perspektivisch veranlagt, unsere Projektarbeit weiter fortzuführen und bei Gelegenheit zu erweitern. Dies bedarf zum einen die weitere Unterstützung des bestehenden Netzwerks und zum anderen das Erschließen von neuen (Förder)akteur*innen, welche sich inhaltlich mit unserer Förderausrichtung identifizieren. Sofern sich in diesem Rahmen neue Möglichkeiten ergeben, welche mit unserer Vorstellung unserer Position innerhalb des Sozialen Sektors übereinstimmen, sind wir für den Ausbau unserer Projektaktivitäten offen.

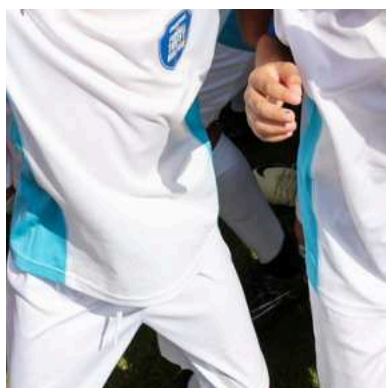
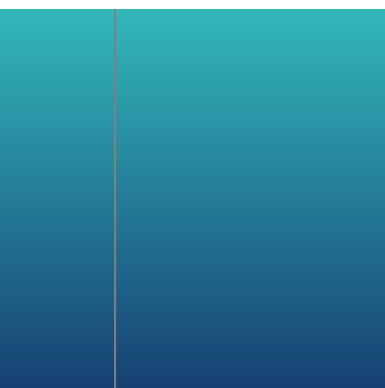
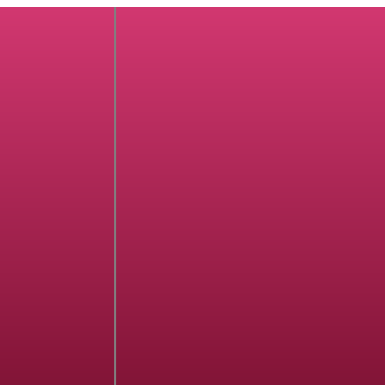
7.3 | Einnahmen & Ausgaben

	2024 (Tsd. €)	2023 (Tsd. €)
Umsatzerlöse	46,7	30,0
Erträge aus Spenden	1577,0	1492,4
Sonstige betriebliche Erträge	14,9	1,4
Erträge	1638,7	1523,8
Aufwendungen für bez. Leistungen	0,0	0,0
Personalaufwand	471,9	430,6
Abschreibungen	0,6	0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1200,4	1041,8
Aufwendungen	1672,9	1533,5
Zinsen und ähnliche Erträge	35,3	11,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,1	1,2
Steuern vom Einkommen	0,0	0,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,1	0,3

7.4 | Vermögensrechnung

Aktiva	2024 (Tsd €)	2023 (Tsd. €)
Anlagevermögen	0,0	0,6
Umlagevermögen	1094,0	1573,5
Vorräte (geleistete Anzahlungen)	3,6	0,0
Forderungen aus L. & L. und sonstige Vermögensgegenstände	2,2	0,6
Bank- / Kassenbestand	1088,2	1572,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,2
Aktiva	1094,0	1575,3

Passiva	2024 (Tsd €)	2023 (Tsd. €)
Eigenkapital	1094,0	1575,3
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0
Gewinnvortrag	65,8	65,5
Jahresüberschuss	1,1	0,3
Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	944,5	1375,3
Rückstellungen	24,0	33,6
Verbindlichkeiten	33,6	75,6
Verbindlichk. aus L.&L.	21,2	66,1
Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen & sonst. Verbindlichk.	0,0	0,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Passiva	1094,0	1575,3



Fotocredits ©

Die Fotos im Geschäftsbericht 2024 gehören der LitCam und wurden von Mitarbeitenden oder beauftragten Fotograf*innen erstellt.

Ausnahmen:

Seite 28 unten: Bildrechte liegen bei Thomas Boecker/DFB (Pia-Sophie Wolter) und Eintracht Frankfurt (Timothy Chandler)

Seite 30: Bildrechte liegen bei Sandra Stein



+49 69 2102140



Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main



litcam.de | fussball-trifft-kultur.de